

F1 Rechenschafts-Bericht des Schatzmeisters für das Haushalts-Jahr 2024

Antragsteller*in: Pascal Zillmann (KV Jena)

Tagesordnungspunkt: 5.1. Rechenschaftsbericht und Jahresabschluss 2024

Antragstext

1 Vorbemerkung

- 2 Auf der 2. Landes-Mitglieder-Versammlung 2023 haben wir beschlossen, wie wir das
- 3 Geld im Jahr 2024 ausgeben (Haushalts-Plan).
- 4 Der Haushalts-Plan, den wir beschlossen haben, ist für die Förderung von der
- 5 Thüringer Staatskanzlei.
- 6 Manche Mitglieder haben 2024 etwas bezahlt, aber erst 2025 den Antrag für die
- 7 Erstattung gestellt.
- 8 Die Thüringer Staatskanzlei hat die Kosten trotzdem erstattet, aber es zählt zum
- 9 Jahr 2025.
- 10 Alle Ausgaben aus 2025, die wir über die Staatskanzlei bezahlen konnten, sind in
- 11 dem Haushalts-Plan für 2024 enthalten.

12 Einnahmen

- 13 Wir haben 2024 ungefähr 3700 Euro weniger Geld bekommen, als wir dachten.
- 14 Das liegt daran, dass wir weniger Spenden bekommen haben.
- 15 Außerdem haben wir das Darlehen von der Partei nicht genutzt.
- 16 Wir haben mehr Beiträge von den Mitgliedern bekommen, als wir geplant haben.
- 17 Wir haben eine Förderung von der Thüringer Staatskanzlei bekommen.
- 18 Damit können wir fast alles bezahlen.
- 19 Zum Beispiel dürfen wir damit keine Wahlkampf-Kosten bezahlen.
- 20 Wir haben ungefähr 29.000 Euro bekommen.

21 Ausgaben

- 22 Wir haben ungefähr 25.000 Euro von der Förderung ausgegeben.
- 23 Den Rest mussten wir zurückzahlen.
- 24 Wir haben in vielen Bereichen Geld gespart.
- 25 In ein paar Bereichen haben wir mehr Geld ausgegeben als geplant.

26 Mehr Geld ausgegeben in manchen Bereichen

- 27 Wir haben viel mehr Geld für Werbung ausgegeben.
- 28 Das liegt daran, dass Pullover und Sticker, die wir Ende 2023 bestellt haben,
- 29 erst 2024 zugeordnet werden.
- 30 Die Staatskanzlei hat diese Kosten schon 2023 bezahlt.
- 31 Wir haben auch mehr Geld für Ausstattungs-Gegenstände ausgegeben, weil wir viele
- 32 Gegenstände kaufen mussten.

33 Der Landes-Vorstand hat im Verbands-Jahr 2023/24 zu viele Honorare genehmigt.
34 Die Honorare wurden aus Versehen den Kosten für Veranstaltungen und politische
35 Bildung zugeordnet.
36 Der neue Landes-Vorstand hat das bemerkt und dann keine Honorare mehr gezahlt.

37 Reise-Kosten

38 Reise-Kosten dürfen nur bei der Staatskanzlei abgerechnet werden, wenn die
39 Veranstaltung in Thüringen ist.
40 Alle anderen Reise-Kosten (zum Beispiel Mitte-Ost-Kongress) muss die Partei
41 bezahlen.
42 Ein paar Reise-Kosten zu Veranstaltungen außerhalb von Thüringen wurden aus
43 Versehen von uns bezahlt.
44 Diese wurden nicht bei der Staatskanzlei abgerechnet.
45 Wir haben das Geld von der Partei im Jahr 2025 zurückbekommen.

46 Wahl-Kämpfe

47 Die Partei hatte für uns ein Budget für die Wahl-Kämpfe.
48 Ein paar Ausgaben für Wahl-Kämpfe wurden aus Versehen von uns bezahlt.
49 Diese wurden nicht bei der Staatskanzlei abgerechnet.
50 Wir haben das Geld von der Partei im Jahr 2025 zurückbekommen.

51 Ausgaben, die wir bei der Thüringer Staatskanzlei nicht 52 abgerechnet haben

53 Ein paar Ausgaben für Wahl-Kampf und Reisen wurden nicht bei der Staatskanzlei
54 abgerechnet.
55 Das wurde oben schon erklärt.
56 Die Lohn-Buchhaltung für 2023, die erst 2024 in Rechnung gestellt wurde, wurde
57 zu spät bezahlt.
58 Sie wurde nicht bei der Staatskanzlei abgerechnet.
59 Die Staatskanzlei hat uns 7,60 Euro für Mahnungen und Säumnis-Zuschläge nicht
60 angerechnet.

61 Ergebnis und Rein-Vermögen

62 Wir haben viel mehr Geld ausgegeben als eingenommen.
63 Das war nicht geplant.
64 Das liegt vor allem an den Pullovern und Stickern aus 2023.
65 Anfang des Jahres hatten wir ungefähr 3500 Euro.
66 Am Ende des Jahres waren es 788,67 Euro.
67 Wenn man die Ausgaben abzieht, die wir 2025 von der Staatskanzlei zurückbekommen
68 haben, haben wir das Jahr 2025 eigentlich mit -1403,18 Euro angefangen.
69 Die Partei hat uns 1084,39 Euro zurückgegeben.

70 Zahlungs-Fähigkeit

71 Die GRÜNE JUGEND Thüringen war zu jedem Zeitpunkt im Jahr 2024 sowie zum Beginn
72 des Jahres 2025 zahlungs-fähig.
73 Das heißt, dass wir immer unsere Rechnungen bezahlen konnten.

74 Rechnungs-Prüfung

75 Die Rechnungs-Prüfung war in den letzten Jahren immer ungefähr für das Verbands-
76 Jahr.
77 Das ist nicht praktisch und nicht üblich.
78 Deswegen beginnen wir nun, die Rechnungs-Prüfung für das Haushalts-Jahr zu
79 machen.

80 Schluss-Bemerkung

81 Rechnungen, die die Partei bezahlt hat, waren alle in den Budgets enthalten, die
82 die Partei beschlossen hat.
83 Es wurde kein weiteres Geld auf den Namen der Partei ausgegeben.
84 Der Schatzmeister Pascal Zillmann bedankt sich bei seiner Vorgängerin Helen
85 Würflein.
86 Die Übergabe war gut und ausführlich, sodass Pascal die Finanzen der GRÜNEN
87 JUGEND Thüringen gut übernehmen konnte.

88 --

89 Jena, der 7. November 2025

90
91 Pascal Zillmann
92 Schatzmeister

Begründung

Finanzordnung der GRÜNEN JUGEND Thüringen § 6 Abs. 1.

** Hinweis zur Barrierefreiheit **

Das Dokument enthält eine große Tabelle mit vielen Farben.
Es hat außerdem viel Text in schwerer Sprache.
Wenn du Hilfe brauchst, um das Dokument zu verstehen oder vorzulesen, schreibe bitte Pascal.

Anmerkung: Auf der 2. Landesmitgliederversammlung 2023 wurde ein Haushaltsplan für das Jahr 2024 beschlossen (Spalte „Plan 2024“). Der Plan bezieht sich auf die Förderung durch die Thüringer Staatskanzlei. Manche Mitglieder haben 2024 eine Ausgabe getätigt, aber den Erstattungsantrag erst in 2025 gestellt. In diesem Fall konnte die Ausgabe noch von der Thüringer Staatskanzlei erstattet werden, zählt aber zum Jahr 2025. Deswegen wurden zwei Spalten angelegt. In der Spalte „Ist 2024“ sind alle Einnahmen und Ausgaben aufgelistet, die dem Jahr 2024 zugeordnet werden. In der Spalte „TSK 2025“ sind die Ausgaben aus dem genannten Sonderfall aufgeführt. Die Spalte „Ist + TSK“ summiert beide Spalten. In der Spalte „Differenz“ ist die Differenz zwischen den Spalten „Ist + TSK“ und „Plan 2024“ angegeben.

		Plan 2024	Ist 2024	TSK 2025	Ist + TSK	Differenz
Reinvermögen 31.12.2023		3.508,17 €				
Einnahmen						
E1	Eigenmittel	3.000,00 €	2.213,52 €	0,00 €	2.213,52 €	-786,48 €
E1.1	Mitgliedsbeiträge	1.000,00 €	1.417,00 €		1.417,00 €	417,00 €
E1.2	Spenden	2.000,00 €	796,52 €		796,52 €	-1.203,48 €
E1.3	Teilnahmebeiträge	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €
E1.4	Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €
E2	Zuschüsse von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	10.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €	7.500,00 €	-3.000,00 €
E2.1	Zuschuss LV Thüringen laut Haushalt	7.500,00 €	7.500,00 €		7.500,00 €	0,00 €
E2.2	Darlehen	3.000,00 €	0,00 €		0,00 €	-3.000,00 €
E3	Fördermittel	29.027,29 €	29.070,00 €	0,00 €	29.070,00 €	42,71 €
E3.1	Institutionelle Förderung Thüringer Staatskanzlei	29.027,29 €	23.654,31 €		23.654,31 €	-5.372,98 €
E3.2	Institutionelle Förderung TSK Restbetrag 2023	0,00 €	5.415,69 €		5.415,69 €	5.415,69 €

E	Einnahmen gesamt	42.527,29 €	38.783,52 €	0,00 €	38.783,52 €	-3.743,77 €
----------	-------------------------	--------------------	--------------------	---------------	--------------------	--------------------

Verfügbare Mittel (Reinverm. 31.12.24 + Einnahmen)	42.291,69 €
-----------------------------------------------------------	--------------------

Ausgaben						
A1	Personalausgaben	9.720,36 €	10.133,16 €	0,00 €	10.133,16 €	-412,80 €
A1.1	Angestellte	8.415,36 €	8.483,16 €	0,00 €	8.483,16 €	-67,80 €
A1.2	Honorarkräfte	480,00 €	1.650,00 €	0,00 €	1.650,00 €	-1.170,00 €
A1.3	Ehren-/Nebenamt	825,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	825,00 €
A1.4	Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
A2	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.200,00 €	7.801,12 €	1.238,64 €	9.039,76 €	-2.839,76 €
A2.1	Mieten	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €
A2.2	Kommunikation	700,00 €	50,24 €	35,68 €	85,92 €	614,08 €
A2.2.1	<i>Post</i>	700,00 €	32,40 €	0,00 €	32,40 €	667,60 €
A2.2.2	<i>Internet</i>	0,00 €	17,84 €	35,68 €	53,52 €	-53,52 €
A2.2.3	<i>Telefon</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
A2.3	Ausstattungs-/Gebrauchsgegenstände/Software	1.000,00 €	3.776,44 €	1.144,96 €	4.921,40 €	-3.921,40 €
A2.4	Reisekosten	800,00 €	1.018,96 €	58,00 €	1.076,96 €	-276,96 €
A2.5	Literatur	200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200,00 €
A2.6	Sonstige Verwaltungsausgaben	1.500,00 €	955,48 €	0,00 €	955,48 €	544,52 €
A3	Öffentlichkeitsarbeit	3.950,00 €	6.627,48 €	0,00 €	6.627,48 €	-2.677,48 €
A3.1	Druckschriften	400,00 €	127,90 €	0,00 €	127,90 €	272,10 €
A3.2	Internetauftritt	1.000,00 €	342,72 €	0,00 €	342,72 €	657,28 €
A3.3	Werbematerial	2.000,00 €	6.156,86 €	0,00 €	6.156,86 €	-4.156,86 €
A3.3.1	<i>Flyer etc.</i>	500,00 €	153,06 €	0,00 €	153,06 €	346,94 €
A3.3.2	<i>Sonstiges Werbematerial</i>	1.500,00 €	6.003,80 €	0,00 €	6.003,80 €	-4.503,80 €
A3.4	Sonstige Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	550,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	550,00 €

A4	Veranstaltungen und politische Bildung	19.436,93 €	12.678,60 €	953,21 €	13.631,81 €	5.805,12 €	
A4.1	Veranstaltungen des Landesverbands		10.858,79 €	890,48 €	11.749,27 €		
A4.2	Veranstaltungen der Kreisverbände		1.525,42 €	62,73 €	1.588,15 €		
A4.3	Ausgaben für Wahlkämpfe		249,41 €	0,00 €	249,41 €		2
A4.4	Sonstige Ausgaben für Veranstaltungen		44,98 €	0,00 €	44,98 €		
A5	Sonstige Ausgaben	3.000,00 €	4.262,66 €	0,00 €	4.262,66 €	-1.262,66 €	
A5.1	Rückzahlung Darlehen	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €	1
A5.2	Rücklagen für Rückforderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
A5.3	Rückzahlung nicht verausgabter Förder-Mittel	0,00 €	4.262,66 €	0,00 €	4.262,66 €	-4.262,66 €	
A	Ausgaben gesamt	42.307,29 €	41.503,02 €	2.191,85 €	43.694,87 €	-1.387,58 €	
Ergebnis (Einnahmen – Ausgaben)							
		220,00 €	-2.719,50 €	-2.191,85 €	-4.911,35 €	-5.131,35 €	
Reinvermögen 31.12.2024							
			788,67 €				
Reinvermögen 31.12.2024 + Ergebnis "TSK 2025"							
					-1.403,18 €		

Anmerkungen

- 1 Das Darlehen wurde nicht in Anspruch genommen, da es nur der Überbrückung der Zeit bis zum Vorliegen des Bescheids der Thüringer Staatskanzlei diente, die GJTh jedoch bis dahin zu jedem Zeitpunkt zahlungsfähig war.
- 2 Die Wahlkampfausgaben (inkl. ein Honorar) sowie Reisekosten für Fahrten zu Veranstaltungen außerhalb Thüringens (MOKo, MOAG, Länderrat), die beide nicht bei der Thüringer Staatskanzlei abgerechnet werden konnten, belaufen sich auf insgesamt 1084,39 €. Diese hätten eigentlich durch die Partei erstattet werden müssen und wurden dieser daher in 2025 nach Rücksprache in Rechnung gestellt.
- 3 Hierin enthalten sind 200,00 € Kosten für die Lohnbuchhaltung für 2023, die nicht bei der Thüringer Staatskanzlei geltend gemacht wurden, da die Rechnung untergegangen ist. Weiterhin wurden 7,60 € Mahngebühren/Säumniszuschläge nicht von der Thüringer Staatskanzlei erstattet.
- 4 Hierin enthalten sind Kosten in Höhe von 3328,07 € für die GJTh-Pullover sowie 237,89 € für Sticker, die dem Haushaltsjahr 2024 zugeordnet werden, jedoch bereits durch die Förderung der Thüringer Staatskanzlei in 2023 gedeckt sind.

Beschluss Haushalt 2026

Gremium:

Landesvorstand

Beschlussdatum:

07.11.2025

Tagesordnungspunkt:

5.3. Haushalt 2026 und mittelfristige Finanzplanung bis 2029

Antragstext

- 1 Die Landes-Mitglieder-Versammlung bestätigt den Haushalts-Plan für das Jahr 2026.

Begründung

Ein Haushalts-Plan sagt, wie wir unser Geld im Jahr ausgeben.

Im Jahr 2026 haben wir etwas weniger Geld.

Aber wir geben viel mehr aus.

Das geht, weil wir etwas Geld gespart haben.

Davon wollen wir 2170 Euro benutzen.

Neu ist, dass wir jemanden einstellen wollen, der uns bei der Organisation hilft.

Das schwere Wort dafür ist „Organisatorische Geschäfts-Führung“.

Diese Person hilft dem Landes-Vorstand und dem ganzen Verband.

Das ist ein so-genannter „Minijob“ mit 30 Stunden im Monat.

Wir bezahlen 15 Euro pro Stunde.

Das Geld dafür kommt von anderen Landes-Verbänden.

Sie haben uns auf dem Länder-Rat Hilfe versprochen.

Die Hilfe ist noch nicht endgültig beschlossen.

Das passiert erst im Dezember.

Wir können unsere Veranstaltungen immer noch nicht wie im Jahr 2024 machen, zum Beispiel die Landes-Mitglieder-Versammlungen.

Trotzdem haben wir etwas mehr Geld dafür eingeplant.

Deshalb können wir wieder mehr machen als im Jahr 2025.

Wir möchten zum Beispiel mehr FLINTA*-Förderung machen und der GJ in Sachsen-Anhalt beim Wahlkampf helfen.

Außerdem ist der Mitte-Ost-Kongress 2026 in Thüringen.

Wir wollen, dass die Kreis-Verbände gut arbeiten können.

Dafür bekommen wir Hilfe von der Partei in Erfurt und Jena.

Die Hilfe aus Jena läuft in diesem Jahr nicht mehr über den Haushalt der GJ Thüringen.

Stattdessen rechnet die GJ Jena ihre Ausgaben direkt bei der Partei ab.

Deshalb haben die Kreis-Verbände in unserem Haushalts-Plan weniger Geld als 2025.

** Hinweis zur Barrierefreiheit **

Das Dokument enthält eine große Tabelle mit vielen Farben.

Wenn du Hilfe brauchst, um das Dokument zu verstehen oder vorzulesen, schreibe bitte Pascal.

		Plan 2026	Plan 2025	Ist 2025	Hochrg. 2025
Reinvermögen Anfangsbestand (31.12. Vorjahr)		14.921,51 €	-1.466,89 €	-1.403,18 €	-1.403,18 €
davon frei verfügbare Mittel		9.921,51 €	-1.466,89 €	-1.403,18 €	-1.403,18 €
davon auf Festgeldkonto		5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					1
		Plan 2026	Plan 2025	Ist 2025	Hochrg. 2025
Einnahmen					
E1 Eigenmittel		7.520,00 €	10.030,01 €	9.564,03 €	10.960,01 €
E1.1 Mitgliedsbeiträge		1.300,00 €	1.000,00 €	1.135,50 €	1.400,00 €
E1.2 Spenden		5.320,00 €	8.030,00 €	7.770,52 €	8.800,00 €
E1.2.1 Spenden natürlicher Personen (einzeln)		700,00 €	2.500,00 €	2.215,25 €	2.280,00 €
E1.2.2 Spenden natürlicher Personen (Fördermitgliedschaften)		920,00 €		470,00 €	820,00 €
E1.2.3 Spenden juristischer Personen/Unternehmen		3.600,00 €	5.500,00 €	5.000,00 €	5.600,00 €
E1.2.4 Verzichtsspenden (inkl. Auslagenverzicht)		100,00 €	30,00 €	85,27 €	100,00 €
E1.3 Teilnahmebeiträge		800,00 €	1.000,00 €	658,00 €	750,00 €
E1.4 Zinseinnahmen		100,00 €			10,00 €
E1.5 Sonstige Einnahmen		0,00 €	0,01 €	0,01 €	0,01 €
E2 Zuschüsse vom Bundesverband		5.930,00 €	1.180,00 €	858,00 €	1.438,00 €
E2.1 Anteil Solitopf/Pat*innen-Programm		80,00 €	80,00 €	0,00 €	80,00 €
E2.2 Zuschuss aus Strukturförderung		5.800,00 €	1.000,00 €	800,00 €	1.300,00 €
E2.3 Sonstige Zuschüsse Bundesverband		50,00 €	100,00 €	58,00 €	58,00 €
E3 Zuschüsse von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		11.500,00 €	17.584,39 €	17.220,00 €	19.084,39 €
E3.1 Zuschuss LV lt. Haushalt Z. 65		8.000,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €

E3.2	Zuschuss LV jugendpolitische Arbeit lt. Haushalt Z. 66	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	
E3.3	Zuschuss LV für Wahlkampf	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
E3.4	Zuschüsse Kreisverbände für GJ-Kreisverbände	1.000,00 €	1.500,00 €	1.135,61 €	3.000,00 €	
E3.5	Sonstige Zuschüsse von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0,00 €	1.084,39 €	1.084,39 €	1.084,39 €	
E4	Fördermittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4
E	Einnahmen gesamt	24.950,00 €	28.794,40 €	27.642,03 €	31.482,40 €	
Verfügbare Mittel (Reinvermögen 31.12. + Einnahmen)		39.871,51 €	27.327,51 €	26.238,85 €	30.079,22 €	

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2025	Hochrg. 2025
--	-----------	-----------	----------	--------------

Ausgaben					
A1	Personal	8.300,00 €	600,00 €	0,00 €	600,00 €
A1.1	Angestellte	7.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
A1.2	Honorarkräfte	1.200,00 €	600,00 €	0,00 €	600,00 €
A1.3	Ehrenamtliche	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
A1.4	Sonstige Personalausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
A2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.420,00 €	5.050,00 €	2.067,75 €	4.514,99 €
A2.1	Mieten	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
A2.2	Kommunikation	600,00 €	500,00 €	255,26 €	425,00 €
A2.3	Ausstattung, Gebrauchsgegenstände und Software	2.720,00 €	650,00 €	339,99 €	339,99 €
A2.4	Reisekosten	1.200,00 €	1.200,00 €	898,68 €	1.100,00 €
A2.5	Literatur	100,00 €	100,00 €	0,00 €	0,00 €
A2.6	Sonstige Verwaltungsausgaben	800,00 €	600,00 €	573,82 €	650,00 €
A3	Öffentlichkeitsarbeit	1.800,00 €	1.700,00 €	876,37 €	1.442,72 €
A3.1	Druckschriften	400,00 €	300,00 €	100,00 €	300,00 €

A3.2	Internetauftritt	350,00 €	400,00 €	342,72 €	342,72 €	
A3.3	Werbematerial	1.000,00 €	800,00 €	433,65 €	800,00 €	
A3.4	Sonstige Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	50,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	
A4	Veranstaltungen und politische Bildung	11.400,00 €	10.500,00 €	4.888,98 €	8.500,00 €	
A4.1	Veranstaltungen des Landesverbands	9.500,00 €	7.500,00 €	2.944,98 €	6.000,00 €	10
A4.2	Veranstaltungen der Kreisverbände	1.800,00 €	2.500,00 €	1.944,00 €	2.500,00 €	4
A4.3	Sonstige Ausgaben für Veranstaltungen	100,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	
A5	Ausgaben für Wahlkampf	0,00 €				
A6	Sonstige Ausgaben	200,00 €	200,00 €	49,69 €	100,00 €	
A	Ausgaben gesamt	27.120,00 €	18.050,00 €	7.882,79 €	15.157,71 €	
Ergebnis (Einnahmen – Ausgaben)		-2.170,00 €	10.744,40 €	19.759,24 €	16.324,69 €	
Reinvermögen Endbestand (31.12.)		12.751,51 €	9.277,51 €	18.356,06 €	14.921,51 €	

Plan 2026 Plan 2025

Stellenplan			
geringfügig Beschäftigte („Minijob“)	30 h/Monat	0 h/Monat	
weitere Beschäftigte	0 h/Monat	0 h/Monat	5

Anmerkungen und weitere Festlegungen

- 1 Es sollen 5000 Euro als Fest-Geld angelegt werden. Für das Fest-Geld bekommen wir 2,00 Prozent pro Jahr Zinsen.
- 2 Die Spende von dem Unternehmen in dem Jahr 2025 wird weiter geführt. Sie beträgt 300 Euro pro Monat.
- 3 Auf dem Länder-Rat wurde beschlossen, dass die Landes-Verbände mit viel Geld andere Landes-Verbände unterstützen. Die genaue Höhe steht erst im Dezember fest. Wahrscheinlich bekommen wir das Geld, das wir angemeldet haben.

- 4 Die Kreis-Verbände der Partei in Jena und Erfurt stellen für ihre GJ-Kreis-Verbände Geld zur Verfügung. Die GJ Erfurt rechnet ihre Ausgaben über die GJTh ab. Die GJTh stellt die Kosten dann der Partei in Rechnung. Wenn ein Budget durch eine Ausgabe dieser Kreisverbände überschritten würde, die Ausgabe jedoch durch diese Partei-Mittel gedeckt wäre, so darf die Ausgabe trotz der Überschreitung genehmigt werden; das ist in den Büchern aufzuschreiben. Kreis-Verbände und Schatzmeister*in sollen darauf achten, dass die Budgets möglichst eingehalten werden.
- 5 Wir wollen eine Organisatorische Geschäfts-Führung einstellen. Sie soll 30 Stunden pro Monat arbeiten. Der Lohn soll 15 Euro pro Stunde sein. Die Neben-Kosten sind voraussichtlich etwa 31,47 Prozent vom Brutto-Lohn.
- 6 Wir wollen mehr Bildungs-Arbeit machen. Inzwischen wollen Referent*innen deutlich mehr Geld.
- 7 Die Miete für die Landes-Geschäfts-Stelle der Partei entfällt ab 2026.
- 8 Der Geschäfts-führende Landes-Vorstand und die Organisatorische Geschäfts-Führung bekommen auf Wunsch einfache Dienst-Handys (es gibt derzeit noch ein Handy, und es wollen voraussichtlich nicht alle ein Handy). Außerdem kann die Organisatorische Geschäfts-Führung bei Bedarf einen einfachen Dienst-Laptop erhalten. Außerdem zieht die Landes-Geschäfts-Stelle eventuell um. Für Neu-Anschaffungen von Möbeln ist daher ein kleiner Betrag eingeplant.
- 9 Weil wir Personal anstellen, müssen wir wieder die Lohn-Buchhaltung bezahlen. Außerdem haben wir einmalig höhere Kosten, da wir die Bank wechseln. Die Gebühren für die Konto-Führung sinken jedoch durch den Wechsel.
- 10 Wir wollen mehr Vernetzung für FLINTA*-Personen anbieten. Für die Landes-Mitglieder-Versammlungen wurde auch etwas mehr Geld eingeplant. Außerdem findet 2026 der Mitte-Ost-Kongress in Thüringen statt. Und wir möchten die GJ Sachsen-Anhalt ein wenig supporten.

F3 Mittelfristige Finanz-Planung 2026–2029

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 07.11.2025

Tagesordnungspunkt: 5.3. Haushalt 2026 und mittelfristige Finanzplanung bis 2029

Antragstext

- 1 Die Mittelfristige Finanz-Planung für die Jahre 2026–2029 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Mit einer so-genannten „mittelfristigen Finanz-Planung“ können wir planen, wie sich unser Geld in den nächsten Jahren entwickelt.

Wir planen bis zum Jahr 2029.

Neu ist ab 2026, dass wir jemanden einstellen wollen, der uns bei der Organisation hilft.

Das schwere Wort dafür ist „Organisatorische Geschäfts-Führung“.

Diese Person hilft dem Landes-Vorstand und dem ganzen Verband.

Das ist ein so-genannter „Minijob“ mit 30 Stunden im Monat.

Wir bezahlen erst einmal 15 Euro pro Stunde.

Das Geld dafür kommt im Jahr 2026 von anderen Landes-Verbänden.

Sie haben uns auf dem Länder-Rat Hilfe versprochen.

Die Hilfe ist noch nicht endgültig beschlossen.

Das passiert erst im Dezember.

Ab dem Jahr 2027 ist diese Hilfe noch nicht sicher.

Deswegen ist weniger Geld eingeplant.

Wir können unsere Veranstaltungen immer noch nicht wie im Jahr 2024 machen, zum Beispiel die Landes-Mitglieder-Versammlungen.

Trotzdem haben wir etwas mehr Geld dafür eingeplant.

Deshalb können wir wieder mehr machen als im Jahr 2025.

Wir möchten zum Beispiel mehr FLINTA*-Förderung machen und der GJ in Sachsen-Anhalt beim Wahlkampf helfen.

Wir wollen, dass die Kreis-Verbände gut arbeiten können.

Dafür bekommen wir Hilfe von der Partei in Erfurt und Jena.

Die Hilfe aus Jena läuft ab dem Jahr 2026 nicht mehr über den Haushalt der GJ Thüringen.

Stattdessen rechnet die GJ Jena ihre Ausgaben direkt bei der Partei ab.

Deshalb haben die Kreis-Verbände in unserem Haushalts-Plan weniger Geld als 2025.

In den Jahren 2028 und 2029 werden Wahl-Kämpfe stattfinden.

Deswegen gehen wir davon aus, dass wir mehr Geld von der Partei bekommen.

Wir geben dann auch mehr Geld aus.

** Hinweis zur Barrierefreiheit **

Das Dokument enthält eine große Tabelle mit vielen Farben.

Wenn du Hilfe brauchst, um das Dokument zu verstehen oder vorzulesen, schreibe bitte Pascal.

GRÜNE JUGEND Thüringen
Mittelfristige Finanzplanung 2026–2029

Stand: 07.11.2025

	Hochrg. 2025	2026	2027	2028	2029
Reinvermögen Anfangsbestand (31.12. Vorjahr)	-1.403,18 €	14.921,51 €	12.751,51 €	8.481,51 €	4.011,51 €
davon frei verfügbare Mittel	-1.403,18 €	9.921,51 €	7.751,51 €	8.481,51 €	4.011,51 €
davon auf Festgeldkonto	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen					
Eigenmittel	10.960,01 €	7.520,00 €	3.700,00 €	3.600,00 €	4.100,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.400,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
Spenden natürlicher Personen / Verzichtsspenden	3.200,00 €	1.720,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €
Spenden juristischer Personen	5.600,00 €	3.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmebeiträge	750,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
Zinseinnahmen	10,00 €	100,00 €	100,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	0,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse vom Bundesverband	1.438,00 €	5.930,00 €	4.130,00 €	4.130,00 €	4.130,00 €
Anteil Solitopf/Pat*innen-Programm	80,00 €	80,00 €	80,00 €	80,00 €	80,00 €
Zuschuss aus Strukturförderung	1.300,00 €	5.800,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Sonstige Zuschüsse Bundesverband	58,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €
Zuschüsse von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	19.084,39 €	11.500,00 €	11.500,00 €	13.000,00 €	15.500,00 €
Zuschuss Landesverband	16.084,39 €	10.500,00 €	10.500,00 €	12.000,00 €	14.000,00 €
Zuschüsse Kreisverbände für GJ-Kreisverbände	3.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €
Fördermittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen gesamt	31.482,40 €	24.950,00 €	19.330,00 €	20.730,00 €	23.730,00 €

Verfügbare Mittel (Reinverm. Anfang + Einnahmen)	30.079,22 €	39.871,51 €	32.081,51 €	29.211,51 €	27.741,51 €
---------------------------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Ausgaben					
Personal	600,00 €	8.300,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.400,00 €
Angestellte	0,00 €	7.100,00 €	7.100,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €
Honorarkräfte	600,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
Sonstige Personalausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	4.514,99 €	5.420,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
Mieten	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Geschäftsbetrieb und Ausstattung	764,99 €	3.420,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Reisekosten	1.100,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
Sonstige Verwaltungsausgaben	650,00 €	800,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.442,72 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
Veranstaltungen und politische Bildung	8.500,00 €	11.400,00 €	10.600,00 €	10.600,00 €	10.600,00 €
Veranstaltungen des Landesverbands	6.000,00 €	9.500,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
Veranstaltungen der Kreisverbände	2.500,00 €	1.800,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Sonstige Ausgaben für Veranstaltungen	0,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Ausgaben für Wahlkampf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.500,00 €	4.000,00 €
Sonstige Ausgaben	100,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
Ausgaben gesamt	15.157,71 €	27.120,00 €	23.600,00 €	25.200,00 €	27.700,00 €
Ergebnis (Einnahmen – Ausgaben)	16.324,69 €	-2.170,00 €	-4.270,00 €	-4.470,00 €	-3.970,00 €
Reinvermögen Endbestand (31.12.)	14.921,51 €	12.751,51 €	8.481,51 €	4.011,51 €	41,51 €

Beschluss Festgeld-Anlage beim Bundes-Verband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 07.11.2025

Tagesordnungspunkt: 5.3. Haushalt 2026 und mittelfristige Finanzplanung bis 2029

Antragstext

- 1 Die GRÜNE JUGEND Thüringen legt 5000,00 Euro beim Bundesverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Festgeld zu den aktuell gültigen Zinskonditionen mit
- 2 jährlicher Kündigungsmöglichkeit an. Das Festgeld wird spätestens zum 31.12.2027
- 3 aufgelöst. Die Verwendung der Zinserlöse wird in den Haushaltsplänen für die
- 4 Jahre 2026 und 2027 festgelegt.
- 5

Begründung

Im Jahr 2025 haben wir mehr Geld eingenommen.

Dadurch können wir Rücklagen bilden, die wir in den nächsten Jahren nutzen werden.

Der Bundes-Verband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bietet ein Festgeld-Angebot an, um die Bundes-Geschäfts-Stelle zu unterstützen.

Dieses Angebot möchten wir nutzen.

Festgeld ist ein Konto, auf dem man Geld für eine bestimmte Zeit anlegt.

Man bekommt dafür Zinsen, die man als Belohnung für das Anlegen erhält.

Wir legen 5000 Euro an.

So können wir unsere Ausgaben auch dann bezahlen, wenn wir weniger Geld einnehmen.

Aktuell bekommen wir 2,00 Prozent Zinsen in einem Jahr.

Das sind 100 Euro.

Die Dauer des Kontos soll erst einmal zwei Jahre betragen.

Es kann aber verlängert werden, wenn wir das beschließen.

Nach einem Jahr können wir das Konto jederzeit kündigen.

Das gibt uns Flexibilität.

Für weitere Informationen zur finanziellen Entwicklung der GRÜNEN JUGEND Thüringen schaue bitte in die Mittelfrist-Planung.

Du kannst dich auch an den Schatzmeister Pascal wenden.

(mit KI-Inhalten)

Die GRÜNE JUGEND Thüringen wird 5000,00 Euro beim Bundes-Verband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN anlegen.

Das Geld kommt auf ein Festgeld-Konto.

Die Zinsen, die wir bekommen, sind die aktuellen Zinsen.

Man kann das Konto nach einem Jahr schließen.

Das Geld wird spätestens am 31.12.2027 wieder abgehoben.

Die Zinsen, die wir verdienen, werden in den Haushalts-Plänen für die Jahre 2026 und 2027 verwendet.

F5 Bericht der Rechnungsprüfung 2024

Gremium: Rechnungsprüfer*innen

Beschlussdatum: 13.11.2025

Tagesordnungspunkt: 5.2. Bericht der Rechnungsprüfung und finanzielle Entlastung 2024

Antragstext

1 Vorbemerkung

2 Vielen Dank an die Landesschatzmeisterin Helen Würflein für ihre Arbeit, die
3 auch in den geprüften Zeitraum fiel und den Landesschatzmeister Pascal Zillmann
4 für die hervorragende Vorbereitung und Unterstützung während der
5 Rechnungsprüfung. Die Buchhaltung ist sehr gut systematisiert, nachvollziehbar
6 und strukturiert.

7 Auftrag

8 Von der Landesmitgliederversammlung am 25.05.2025 wurden Lara Sagehorn und
9 Nikolaus Fritzsche als Rechnungsprüfer*innen gewählt. Gemäß dem Auftrag der
10 Rechnungsprüfer*innen, der aus der Landesfinanzordnung hervorgeht, wurde der
11 Rechnungsabschluss für das Kalenderjahr 2024 geprüft und hiermit der
12 Landesmitgliederversammlung vorgelegt. Auftragsgemäß haben wir am 28. Oktober
13 2025 die Prüfung in den Räumen der Landesgeschäftsstelle in Erfurt in
14 Anwesenheit von Pascal Zillmann durchgeführt.

15 A Prüfungsunterlagen

16 Folgende Prüfungsunterlagen standen uns bei der Rechnungsprüfung bereit:

17 Die Jahresabschlusstabelle mit Aufzeichnung der gesamten Ein- und Ausgaben des
18 Verbands, vollständige Kontoauszüge der Banken, Verträge und Belege des
19 Prüfzeitraums.

20 B Auskunftserteilung

21 Alle erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden von dem Landesschatzmeister Pascal
22 Zillmann kompetent, bereitwillig und zügig erbracht.

23 C Prüfungshandlung

24 Im Zuge der Rechnungsprüfung hatten wir Zugang zu allen Kontoauszügen. Alle
25 Ausgaben des Kontos konnten anhand von Belegen nachgewiesen und geprüft werden.

26 Bis auf wenige (nachträglich zeitnah bereinigte) Unstimmigkeiten beispielsweise
27 wegen der fehlerhaften Rückerstattung von Pfand stimmten alle Beträge überein.

28 D Prüfungsergebnis

29 Wir konnten im Rahmen der Prüfung keinerlei schwerwiegende Fehler feststellen.
30 Die Aufzeichnungen sind ordnungsgemäß und übersichtlich geführt, die Belege sind
31 leicht auffindbar.

32 Der Abschluss wurde ordnungsgemäß aus den Aufzeichnungen entwickelt.

33 E Anregungen

34 Während unserer Prüfung sind uns Dinge aufgefallen, die man in Zukunft besser
35 machen sollte.

36 So wurden die Honorarkräfte nicht unter dem dafür vorgesehenen Haushaltsposten
37 abgerechnet, sondern unter dem Posten Veranstaltungen. Dadurch wurde der
38 vorgesehene Betrag um 1.000 € überzogen. In Zukunft sollten demnach
39 Honorarkräfte nur noch dem dazugehörigen Posten zugeordnet werden. Diese
40 Empfehlung ist natürlich übertragbar auf alle Haushaltsposten und möglichen
41 Ausgaben.

42 Weiter empfehlen wir bei den Bestellmengen von Merch darauf zu achten, dass
43 diese angemessen sind. So sind von den bestellten "Thüringen bleibt stabil"-
44 Hoodies noch viele da, sie haben jedoch insgesamt 3.000 € gekostet. Außerdem
45 empfehlen wir auf die Größen von bestelltem Merch zu achten, damit sie inklusiv
46 sind und alle den Merch tragen können.

47 Daran anknüpfend ist es ratsam, im Haushalt Puffer für größere und unerwartete
48 Ausgaben einzuplanen.

49 F Schlussbemerkung

50 Auch in diesem Jahr fielen die gewissenhafte Führung der Finanzen und die gute
51 Strukturierung der Buchhaltung sehr positiv auf.

52 Jegliche Nachfragen unsererseits wurden sofort und umfassend beantwortet.

53 Auf Grundlage all dessen empfehlen wir der Landesmitgliederversammlung die
54 finanzielle Entlastung des Vorstands.

Beschluss finanzielle Entlastung des Landesvorstands

Gremium: Rechnungsprüfung

Beschlussdatum: 13.11.2025

Tagesordnungspunkt: 5.2. Bericht der Rechnungsprüfung und finanzielle Entlastung 2024

Antragstext

- 1 Der Landesvorstand wird für das Haushaltsjahr 2024 und November bis Dezember 2023 finanziell entlastet.

Begründung

erfolgt mündlich